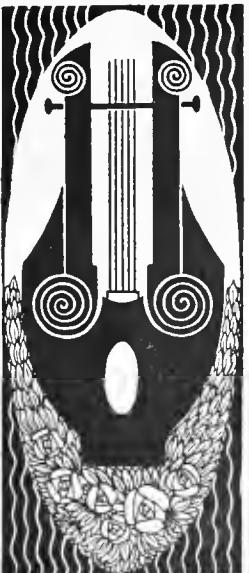


PAUL v. KLENAU
SULAMITH
KLAVIERAUSZUG MIT TEXT



UNIVERSAL-EDITION

No. 5265

SULAMITH

Nach den Worten der heiligen Schrift (Übersetzt v. Herder)

EIN OPERNAKT IN SECHS BILDERN

von

PAUL VON KLENAU

Klavierauszug von H. KNAPPE



Aufführungsrecht vorbehalten. — Droits d'exécution réservés

UNIVERSAL-EDITION A. G.

WIEN Copyright including right of performance 1913 by Universal-Edition LEIPZIG

Alle Rechte, insbesondere das Aufführungs- und Übersetzungsrecht vorbehalten.

All performing rights strictly reserved.

Nachdruck verboten laut dem russischen Autorengesetz vom 20. März 1911.

Перепечатка воспрещается (российский законъ отъ авторскому праву отъ 20. марта 1911. г.).

Bühnen gegenüber als Manuskript gedruckt.

Das Aufführungsrecht für alle Bühnen ist ausschließlich durch die

Universal-Edition A. G. in Wien, I., Reichsratsstraße 9

zu erwerben.

Paul von Klenau.

SULAMITH.

Ein Opernakt in sechs Bildern.

Aufführungsrecht vorbehalten.
Droits d'exécution réservés.

Vorspiel.

Paul v. Klenau.

Piano. Langsam fließend.

10

VI. Fl. Kl. Hfl. Kb.

VI. Fl. Kl. Kb.

Tempo ein wenig gehalten.

Musical score page 4, measures 1-4. The score includes parts for Klavier (piano), Klav. u. Hfn. (piano and harp), Tamb. (tambourine), and gr Tr. tam tam (grand triangle). The piano part features eighth-note patterns with grace notes. The harp part consists of sustained chords. The tambourine and triangle parts provide rhythmic support. Measure 4 concludes with a fermata over the piano and harp parts.

Musical score page 4, measures 5-8. The score continues with the same instruments: Klavier, Klav. u. Hfn., Tamb., and gr Tr. tam tam. The piano part shows eighth-note patterns with grace notes. The harp part provides harmonic support with sustained chords. The tambourine and triangle parts continue their rhythmic patterns. Measures 7 and 8 include dynamic markings *p* for Bassoon (Br.) and Flute (Fl.).

Musical score page 4, measures 9-12. The score includes parts for Klavier, Klav. u. Hfn., Tamb., and gr Tr. tam tam. The piano part features eighth-note patterns with grace notes. The harp part provides harmonic support with sustained chords. The tambourine and triangle parts continue their rhythmic patterns. Measure 12 concludes with a dynamic marking *Vorhang auf!* (curtain up!).

I. Bild.

Links ein großer, blühender Apfelbaum, rechts ein Brunnen, im Hintergrund weiter Ausblick über die Ebene, ganz in der Ferne Jerusalem, Morgen.

Im Tempo eines langsam schreitenden Tanzes.

(Frauen kommen zu zweit und zu dritt, auf den Köpfen die Wasserkrüge und versammeln sich am Brunnen.)

Frauenchor.
Sopr.

(fern) ah _____ (nah) ah _____ ah _____

8 30 8

40

S. *mf* ah

Fl. Kl. 40

Str. *mf* ah

Bass. Trom. Perc.

p(fern)

S. ah ah

Hf. Vl. *p(fern)*

Bass. Trom. Perc.

Tempo nach und nach etwas beleben.

Sopr. (nah) ah ah

Alt. Ah ah

Tempo nach und nach etwas beleben.

Trom. Bass. Trom. Perc. f

Bass. Trom. Perc.

(fern) *p dimin. molto*
ah ah!
p dimin. molto

Fl. Kl. Ob.
Fl.

Bass Bass Bass Bass

Lebhaftes Tempo I.

50 (nah) *p* ah! (fern) ah! (nah) ah!

1. Vi. Kl. 1. Vi.

Lebhaftes Tempo I. Hbl. Hfe. pp Str. f Hbl. Hfe.

Bass

p (fern) ah! (nah) ah!

Kl.

cresc. Hbl. Str.

Str. pp

60

ah

f

mf

60

ah

ah

cresc. molto

Fl. Hr.
Str.

ah

tempo
(fern)

(nah)

(fern)

ah

ah!

ah!

ah!

f

f

tempo
2.vl.

Fl.

Hr. Trpt.

Kl.

p

mf

p

8

Allmählich langsamer werden.

(nah) 70 (fern) *rit. molto*

ah la la.

p rit. molto

ah la

Allmählich langsamer werden.

Fl. 70 Solo VI. *p rit. molto*

p

Fl. Solo VI. *p rit. molto*

Cel.

Sehr ruhig. ($\text{♩} = 58$)

(nah) (Salomo als Hirte gekleidet kommt von links.) 3/4

ah la la

p

la la la

Sehr ruhig. ($\text{♩} = 58$)

I. VI. espress. Solo Vlc. Hr. 3/4

p

2d. 3/4

Klav.

Cel. 3/4

poco ritard. Hfe. 6/4

3/4 6/4

Tempo.

Sulamith kommt von rechts, auf dem Kopfe den Wasserkrug, sie schreitet langsam an Salomo vorbei. Salomo drückt durch

Geberden seine Betroffenheit über Sulamiths Schönheit aus. Sulamith geht zum Brunnen. Salomo folgt ihr und lagert

80

sich unter den Apfelbaum.

Fl.

Ruhig und frei im Vortrag. ($\text{♩} = 50$)

(zu den Frauen gewendet, mit Würde.)

Sulamith.

Ruhig und frei im Vortrag. ($\text{♩} = 50$)

90

Su. ihr Töch - ter Je - ru - sa - lems. Wie der Ke - da - re - nen Ge - zel - te,

Hfe. Str. Holzbl.

Su. wie die Dek - ken Sa - lo-mons. Seht mich nicht an, daß ich

mf Str.

Etwas vorwärts.

Su. schwärz - lich bin, mich brann - te die Son - ne, die Söh - ne mei - ner Mut - ter

fl. Kl. Br. Hrn. Fag.

8va sul

Su. zür - ne - ten mir, sie satz - ten zur Wein - berg - hü - ter - in mich, und

2. VI. rit.

100

Wieder ganz breit. ($\text{d} = 50.$)

Su. C f

mei - nen, mei - nen Wein - berg hü - tet ich nicht.

Solo Viol. C mf

$\text{D: C} \# \text{D}$ p

Belebter. (d circa 60.)

(Sie hebt den Wasserkrug auf ihre Schulter.)

(vor sich hin)

Su. $\text{C} \text{ 3}$

Klar. C

8: $\text{Bassoon. VI. Fl. Str. Tambourin. Pauke.}$

Wie vorhin, *eher etwas schneller.*

ohne Salomo anzusehen.)

Su. C

sa - ge mir, den mei - ne See - le liebt: wo wei - dest du, wo la - gerst du am

$\text{D: C} \text{ 4}$

[110]

Su. Mit - tag? daß ich nicht wie ei - ne Ver - hül - le - te geh' zu

VI. Fl. vorwärts
mf
espress.

vorwärts rit.

a tempo

Su. Heer - den dei - ner Ge - spielen. (halb aufgerichtet zu Sulamith, die während dieser Worte unbeweglich dasteht.)

Salomo. Und wei - best du das nicht, Schön - ste der

Viol. f
mf Holzbl. Str.
Pk. ♫
Rd.

lang

a tempo

Sa. Wei - ber so fol - ge den Trit - ten der Heer - de nach

Hf. Fl. p
Kl. Fag.

Rd.

rit.

120

Sa. und wei-de dei-ne Zie-gen bei den Zel - ten der Hir - ten.

rit.

espress.

Ob. Fl.

6

(Sulamith geht langsam mit den Frauen fort; Salomo blickt ihr lange nach.)

Tempo I, jedoch etwas lebhafter.

(am Brunnen) (im Abgehen)

(am Brunnen)

(im Abgehen)

Frauenchor:

Sopr.

Ah!

Alt.

(am Brunnen)

Ah!

Tempo I, jedoch etwas lebhafter.

2.Vl.
Fl.

pp Klav. Vl.

p Cel.

8
Fl. Kl. Vl.
Hrn. Kl.
Ped. simile Ped.

130 (im Abgehen)

mf ah!
ah!

p ah!
ah!

Br. Hr. Hfe. Str. Holzbl.

f f

(am Brunnen)

ah! ah! ah! ah!

Fl. Vi. Kl. Trp. Trp.

Str.

(im Abgehen)

ah! ah! ah! ah!

ah! ah! ah! ah!

140 (im Abgehen)

ah! ah! ah!

am Brunnen)

Hr. Kl. VI. VI. Kl.

ah! ah!

1. Fl. rit.
Kl. dim.

Langsam.

(Der Vorhang fällt langsam.)
Sehr ruhig und ausgesprochen im Tempo. (♩ = 63)

Ob. express.
Hr. express.

Fl. Ob. Fl. Kl.

C C C C

Bassoon (Bassoon)

Cel. Hfe. Cel. Hfe. 150 Hfe. Cel. Hfe. Cel.

C C C C

Bassoon (Bassoon)

Hfe. Klav. Cel. Hfe. pp

C C C C

Bassoon (Bassoon)

Ende des ersten Bildes.

II. Bild.

In den Weinbergen. Weiter Ausblick über Mauern und Hügeln. Rechts ein Zelt mit einem Rasenplatz — Mittag.

Sehr ruhig. ($\text{♩} = 54$)

mf espressivo

Klar. Br.

Pos. Hf. Vel.

Kb. mit Dämpfer.

Vorhang. Vor dem Zelt steht Sulamith und späht über die Ebene. Winzer mit allerlei Gerät ziehen langsam zwischen den Mauern in die Weinberge.

Ein wenig belebter. ($\text{♩} = 63$)

VI. *p*

T.H. *(bass)*

10

bass

mit beide Pedale, Verschwommen zu spielen

Gruppe I. Frauen u. Männer.

gut accentuiert

Fahrt uns die Füch - se, die klei - nen Füch - se, die Wein - bergs-ver - der - ber

Hrn. *(bass)* *(bass)* *(bass)* *(bass)*

verhallend

Gr.1. der Wein - berg knospt,

Gruppe III. Frauen u. Männer.

Fahrt uns die Füch - se die klei - nen Füch - se, die Wein - berg-ver-der - ber;

Trp.

Salomo.

Der Wein berg knospt.

Gr.1. der Wein - berg knospt.

Gr. II. der Wein - berg knospt.

Lebhaft. (♩ = 76.)20 **Sulamith** den Winzern nachblickend, späht über die Ebene.

frei

Stimme meines Lie - ben!

Hf.

1.VI.

p

2.VI.

p

genau im Tempo.

Klar. Ob. Hrn. 2 VL. Br. 

leicht 

poco rit.*poco rit.**genau im Tempo*

Solo Vel. 

tempo 

Str. 

mf 

Hf. Fl. Ob. *staccato* 

Su. blin - ket durch's Git - ter; er spricht mein Lie - ber, er spricht zu mir.

poco rit.

Solo Vi.

Ob. Klar.

Salomo's Stimme von fern; Sulamith lauscht versunken.

Salomo. Etwas langsamer. ($\text{♩} = 66$)

Steh auf, mei - ne Lie - be, steh auf, mei - ne Schö - ne,

rit.

Solo Vi.

Hörner gedämpft Br.

rit. Sehr lebhaft.

Sa. komm!

rit.

VI. Br. m. Dpf. Hfe.

Rit.

Etwas lebhafter *wie zu Anfang* ($\text{♩} = 76$)

40

Sa. Denn sie - - he, der Win - ter ist ü - - ber, der

pp Str.

Vcl. Hr.

Sa. Re - gen ist ü - - ber, vor - ü - - - - - - - - - - - ber! Man

Hf. Str. Klar. Ob.

14 Fl.

Sa. sieht schon Blu - men am Bo - den, die Zeit des Ge - san - ges ist

p Str. ruhig

Sa. da. Man hört die Stim - me der Thr - tel - tau - be auf uns' rer

I. H. poco rall.

50 tempo

Sa. Flur, der Fei - gen - baum hat sei - ne Fei - gen mit Sü - Be ge - würzt, des

Klar. Fl. tempo

I. H. Klar. Br. p tr. tempo p tr. p tr.

Sa. Wein-stocks jun - ge Trau - ben duf - ten schon. Steh auf, mei-ne Lie - be, steh
drängen

Sa. *trum* *trum* *trum* *drängen* 2. VI. Br.

Leidenschaftlich.

Sa. auf, mei - ne Schö - ne, laß sehn mich dei - ne Ge - stalt,

Fl.

Sa. laß dei - ne Stim - me mich hö - ren, denn dei - - - - ne
 VI. *rall.*
mp *rall.* Hfe. Klav. L.H.

60 *breiter* Sa. Stim - me ist lieb - lich, denn dei - ne Ge - stalt ist
 Fl. Hfe.
 60 *breiter* poco cresc. doch den Sänger nicht übertönen Str. trem.
rit.

Lebhaft. ($\text{♩} = 92.$)

Sa. schön!

Lebhaft. ($\text{♩} = 92.$) c

Tambourin Tamtam

Sulamith.

Mein Lie - ber ist mein und ich bin sein. Er

Holzbl. VI. staccato

wei - det in Blu - men, bis der Tag sich kühlts, und die

poco rall. Hf. poco rall.

Schatten flie - hen. Kehr' um dann mein Lieber,
sei wie ein Reh,

1.VI. *tr.*
p Holzbl.
mf Br.Vlc.
p VI. staccato

(Salomo rasch nach
wie ein flücht - ti - ger Hirsch, ü - ber die Ber - ge, die jetzt uns trennen.

Etwas langsam, aber im Ausdruck bewegter (♩ = 72)
vorne, Sulamith wendet sich, erblickt ihn, und stürzt in seine Arme. Salomo (mit großer Leidenschaft).

0 schön bist du, mei-ne

Holzbl. Hrn. Str. cresc. molto

f den Sänger nicht über tönen

Sa. Lie - be, o schön bist du! Dei - ne

Sulamith.

Sa. Au - gen Täub- chen...

Su. Lie - ber, auch hold bist du, und

Su. un - ser Bet - te grünt. Die Bal - ken uns' - rer

Salomo.

p Str. trem.

cresc.

cresc.

110

Su. Häu - ser Ce - dern, die Wän - de Cy - pres - sen; und ich die

cresc.

110

Sa. Häu - ser Ce - dern, die Wän - de Cy - pres - sen; und du die

110

Su. Ro - se des Feld's, die Li - lie im Tal.

Sa. Ro - se des Feld's, wie die Li - li - e un - ter den

Sa. Dor - nen ist mei - ne Freun - din un - ter den

Sulamith.

Wie ein Ap - fel-baum un - ter den Bäu-men im Wald, so ist mein
Sa.

Töch - tern. Trp.

120 **rallent.** Allmählich langsamer.

Lie - ber un-ter den Söh - nen. In sei-nem Schat - ten er - quick ich mich und sit - ze
Su.

rollent. FL VI. Br. espressivo

Sehr gedehnt. ($\text{♩} = 63$) più ritard.

nie - - der; und sei - ne Frucht ist mei-nem Mun - de süß.
rit. molto Hr. mf Str. più ritard.

Ruhig. ($\text{♩} = 66$) 130
(Sie lagern sich vor dem Zelt.)

Tempo.

Soprano (Su.)
Flute (Fl.)
Oboe (Ob.) *frei*
Clarinet (Klar.)
Piano (Klav.)
Violin (Vi.)
Bassoon (Br.)
Trombone (Trom.)

Er hat mich ge-führt in ein Haus des
Weins und sein Pa-nier ü-ber mir dro-ben ist Lie-be; Oh!

Soprano (Su.)
Piano (Klav.)
Violin (Vi.)
Bassoon (Br.)

stärkt mich mit dem Wei-ne! Oh! labt mich mit den Äp-feln, denn ich bin krank vor

Soprano (Su.)
Piano (Klav.)
Violin (Vi.)
Bassoon (Br.)
Trombone (Trom.)

Klar.
Fag.

stärkt mich mit dem Wei-ne! Oh! labt mich mit den Äp-feln, denn ich bin krank vor

140 Sehr langsam. ($\text{♩} = 46$)
(Sie lehnt sichträumend in den Arm Salomos zurück.)

Soprano (Su.)
Piano (Klav.)
Violin (Vi.)
Bassoon (Br.)
Trombone (Trom.)

Lie-be. Sei-ne Lin-ke mir un-term Haupt, sei-ne

Su. Rech - te um - faßt mich.

Salomo.

Ich be - schwö - re euch, Töch - ter Je - ru - sa -

150

Sa. lems, bei den Hin - den, bei dem Re - he der Flur:

150

Noch langsamer.

Sa. wenn ihr sie weckt! wenn ihr sie regt. Bis es

Sa.

ihr gefällt.

Hbl. Hrn. VI.

Äußerst ruhig und blühend im Klang.

(Salomo beugt sich über Sulamith und küsst sie lange.)

schönes, sonores **f**

Hbl. Hrn. Pos. | Str.

mit viel Ped.

nicht schleppen

espress.

Vorhang langsam!

f

Ende des zweiten Bildes.

III. Bild.

Eine Straße in Jerusalem. Nacht.

Lebhaft, düster und wechselnd im Tempo. (♩ circa 76.)

Lebhaft, düster und wechselnd im Tempo. (♩ circa 76.)

Br.
Vcl.
Kb.
mit viel Pedal

Viol.
p

cresc. molto

dim.

cresc. molto

f

kl.

dim.

2.VI.
mp
Oboe
molto

10

cresc.

p

f

più cresc.

Vorhang auf.

cresc. molto

(deutlich aussprechen.)

Sulamith kommt eilig mit aufgelöstem Haar in wilder Erregung.

c

f

In mei-nem Bet - te

p subito

Su.

such - te ich, die lan - ge Nacht, den mei-ne See - le lie - bet, ich

Viol.

poco cresc.

f

cresc.

Su. such - te ihn und fand ihn nicht.

f dim. molto *molto*

20

Su. . Ich will auf - stehn nun, die Stadt um - gehn,

I. VI. FL. *Ob.*

Fag.

Su. in den Stra - ßen in den Gas-sen und su - chen ihn, den mei - ne

cresc. molto

Su. See - - - le liebt. Ich such - te ihn und fand ihn

f *p* *Str.*

Su. nicht. Mich fan-den die Hü - ter, die die

(flehend)

Su. Stadt um - geh'n. Den mei-ne See - le liebt,

Str. Holzbl. Klav. cresc.

Su. sa - het ihr ihn.

30

mf dim. p molto

Su. Sie schlü-gen mich, sie ver - wun-de-ten mich, sie raub-ten mir den Schlei-er,

Kl. Fl. Ob. Picc. Kl. Kl. Fl. Ob. Picc. Kl.

Br. Vlc. Ob. trem. fp fp

Zu einigen Frauen gewandt, die ihr entgegenkommen.

Su. die Hütter der Mauer. Ich be-

fp Vi. Br. Vlc. Kb. *cresc.* *molto*

Sehr lebhaft.

Su. schwö-re euch, Töch-ter Je - ru - sa - lems, wenn ihr ihm fin-det,

Sehr lebhaft.

(Begleitung darf die Stimme nicht überflönen.)

f Hrf. Br. *Br. Vlc. Kb.*

40

Su. mei-nen Ge - lieb-ten, was wollt ihr ihm sa - gen? Daß ich vor Lie - he

f *spp* *fpp* *Vcl. Kb.*

Tempo.

(sinkt weinend zusammen.)

Su. krank bin!
Sopr.
Fräuleinchor
Alt.

Was ist denn dein Ge-lieb-ter vor Ge-

Lebhaft (mit lieblicher weiblicher Teilnahme)

Tempo. *tr* *tr* *p* *p* *p* *p*

f FL. 2.VL. *f* 1.VI. *f* 1.VI. *f* 1.VI. *f* 1.VI. *f* 1.VI.

1.Vl. Br. Vlc. Hrf. Hzbl.

lieb - ten, du Schön - - - ste der Wei - - - ber! Was

zurückhalten

Ref.

50

Tempo.

Sulamith.
(richtet sich auf)

Mein

ist denn dein Ge - lieb - ter vor Ge - lieb - ten, daß du uns so be - schwurst?

rit. *rit.* *rit.* *f* *f* *f*

Tempo.

rit. *mf* Hrf. Hzbl.

Dasselbe Tempo.

Su. Lie - ber ist weiß und rot, ein Pa-nier aus zehn-mal Tau - sen-den, sein

Hr. Hzbl. Celesta.

2. VI. Br.

Fl. *p*

ruhig ein wenig breiter

Su. Haupt das fein - ste Gold, sei - ne Lok - ken kraus und schwarz wie ein Ra - be,

KL.

VI. FL. KL. *p*

pp Br. Vle. Hr.

Wieder vorwärts.
(verträumt)

60

Su. sei - ne Au - gen wie die Täub - chen ü . ber QueHen, in Milch ge - ba - det, in

Kl. Fl. Kl. *p*

Fl. *pp*

Wieder vorwärts.

2. VI. Br. Vel. *pp*

pp Str.-S.

gedehnt

Su.

Füll - le schwimmend, sei - ne Wan - gen sind wie Blu - men - bee - te, wie Käst - chen

Celesta.

pp Kl. Fag.

p Str-S. Hr.

T.V. Hr.

Kl. Fag.

tempo

Su.

Wür - ze. Der ist mein Lie - ber; der ist mein Freund, ihr

FL.

Ob. Klar.

tempo Str. Hr. trem.

p *p* *p* *p*

* * *

Lebhaft.

molto

gedehnt

Su.

Töch - ter Je - ru - sa - lems.

Fag.

Lebhaft.

molto

p *p* *p* *p*

* * *

70 **Frauenchor** (wie vorhin).

Und wo - hin ging denn dein Ge -

70

Lied. *

zurückhalten

lieb - ter, du Schön - - - ste der Wei - - - ber? Und

zurückhalten

Hfe.

Tempo.

Sulamith. *p*

Mein

wo - hin wand-te er sich, dein Ge - lieb - ter? Wir wol-len ihn su - chen mit dir...

rit.

Tempo.

rit.

Fl. Ob. Kl.
Hfe.

(Der Mond steigt auf über den Dächern der Häuser, weifes silbernes Licht überflutet die Bühne.)

Langsam. ($\text{♩} = 54$)

80

Su. Lie - ber ging in sei-nen Gar-ten zu sei-nen Blu-men-bee - ten,

Viol. m. Dämpfer.
Holzbl. Pos. gedämpft.

espress.

2ed. * 2ed. * 2ed.

Su. zu wei-den in den Gar-ten, zu sam-meln Ro-sen sich. Mein Lie - ber, ich bin

Kl. Br.

Trp. Hr.

p Kl. Fag. Vlc. Kb. (pp)

2ed. * 2ed. * 2ed.

Su. sein! Fl. Kl. Mein Lie - ber, er ist mein, der un - ter den Ro - sen

I. H.

p Holzbl. Str. ged.

(Eine Wache wird sichtbar.

(Man hört des Wächters Horn. Sulamith schrikt zusammen. Sie winkt den Frauen und eilt davon. Die Frauen folgen ihr.)

Sulamith lauscht.) Tempo wie im Anfang.

Su. wei - det.

ganz verklingen

Horn hinter der Bühne.

Br. Vlc.

Kb.

Viol.

cresc. molto

p

f

cresc. molto

mf Vlc. Pos. Hr. Fag.

f Holzbl. Hfl. Celesta. Klavier.

Schlagwerk.

(Vorhang schnell.)
nicht zurückhalten

ff Volles Orchester.

IV. Bild.

Freie Stelle in einem Hain von Oliven und Cedern.

Ruhig fließend, auf und ab wogend.

espr.

p gedämpfte Str. pizz.
Vcl.

espress.

10

Celesta.
Vl. m. Dämpf.

20

Quasi Recitativo. (*Più mosso.*)

30

Fl.

Vorhang auf!

(Sulamith kommt langsam.)

40

Klar.

Hörn.

mf

dim.

Hörn.

Vcl. *pp*

Sulamith. *einfach*

Zum Nuß-gar-ten war ich gan - gen, nach den Früch-ten im Tal zu

50

Klar.

Hörn.

Fl.

Su. sehn,

(Junge Mädchen mit

zu sehn, ob schon der Wein - stock

60

VI.

Fl.

Blumen geschmückt, kommen von der andern Seite Sulamith entgegen.)

60

Su. kno - spe, ob schon die Äp - fel blühn!

L.H.

70

Klar. Fl. Ob.

Br. rit. Vi.

Fast das gleiche Tempo; jetzt im Sinne

eines Tanzes. Das Tempo muß während des ganzen Tanzes beschleunigt werden.

Frauenchor. (Sie winken Sulamith, die nach dem Hintergrunde gegangen ist.)

Sepr. Kehr um, kehr um, o Su - la-mith! kehr

Alt.

p Vlc.

80

Sulamith (bleibt stehen). Was wollt ihr schaun...

um, kehr um, wir wol - len dich schaun!

Barfe.

nachgeben

80

p poco cresc.

Rd. Rd. Rd. Rd.

Wieder Tempo.

Su. an Sulamith?

Den Tanz der Got - - tes -

Wieder Tempo.

Ob.

(#) (p) (#)

(Sulamith,schnell ent-schlossen,läuft nach vor-

90

hee - re, den Tanz der Got - - tes - hee - re.

90

Fl. Hr.VI. etwas drängend Klar.heraus

p

ne und bereitet sich zum
Tanz vor.) (Die Mädchen bilden einen Halbkreis um Sulamith,in lieblichen Gruppen gelagert.)

Fl.heraus

dim.

p. p. p. p. p. p.

Fl. heraus

dim.

p. p. p. p. p. p.

p. p. p. p. p. p.

Wieder Tanztempo.
Frauenchor.

Sopr. - - - - -

Alt. - - - - -

Wie schön sind

mf

Wieder Tanztempo.

VI. - - - - - VI. - - - - -

110

dei - ne Trit - te in den Schuhn. du Toch - ter des Ed - len! Die

110

Vle. - - - - - VI. - - - - -

Schwin - gun - gen dei - ner Hüf - - - ten sind wie Ket - ten - werk, ge -

Fl. Hfe. - - - - - Trp. VI. - - - - -

120

schlun - gen von Mel - sters Hand.

Dein Na - bel ein

120

Viol.

etwas drängend

Viol.

130

run - der Be - cher, dem's nim - mer an Maß ge - bricht.

Fl. b.

clar.

130

ob.

f

Dein Bauch ein Wei - zen - hü - gel,

Viol.

p

Fl.

p

f

f

b2

b2

p

um - pflanzst mit Ro - sen.

Viol. Fl. Viol.

140

Dei - ne zwo Brü - ste wie zwo Reh - chen,

140 r. H. *p*

die ei - ner Mut - ter Zwil - lin - ge

Tempo immer lebhafter.

150

Der Tanz wird immer lebhafter, das Entzücken der Mädchen immer größer, Sa-

sind.

Dein Hals eln Turm von El - fenbein.

This section shows two staves of music. The top staff is for voice and includes lyrics: "Dein Hals eln Turm von El - fenbein." The bottom staff includes parts for Picc. (Piccolo), Fag. (Bassoon), Viol. (Violin), and another Bassoon part. Measure 150 starts with a forte dynamic.

Tempo immer lebhafter.

150

This section shows two staves of music. The top staff is for bassoon and piano. The bassoon part has dynamics p and cresc. The piano part is mostly sustained notes. Measure 150 starts with a forte dynamic.

lomo als König gekleidet kommt hinter einer Mauer hervor, von der Tanzenden unbemerkt nähert er sich.

Tei - che zu Hes - bon am To - re der Für - sten - töch - ter.

This section shows two staves of music. The top staff is for voice and includes lyrics: "Tei - che zu Hes - bon am To - re der Für - sten - töch - ter." The bottom staff includes parts for Violin, Bassoon, Violin, and Bassoon. Measure 150 starts with a forte dynamic.

160

ff

Dei - ne

Na - se

160

ff

This section shows two staves of music. The top staff is for piano and includes lyrics: "Dei - ne Na - se". The bottom staff is for violin. Measure 160 starts with a forte dynamic. Measure 161 begins with a dynamic f.

wie das Schloß auf Li - ba - non, das

170

Salomo kann sein Entzücken nicht mehr zurückhalten und fällt

Haar dei - nes Haupt's wie Pur - pur, ein ge - floch - te - ner

170

Re.

*** Re.

*** Re.

den Mädchen ins Wort.

Salomo. *f*

Wie

Kö - nigs - bund.

Immer lebhafter:

Sa. 180 schön_ bist du, o Lie - be, und wie so lieb - lich bist du, o Lie - be.

Fl. 180

Immer lebhafter:

Fl. 180

Violin I 180

Violin II 180

Sa. 180 in der Lust! Dei - ne Hö - he ist gleich dem PaI - men -

Violin I 190

Violin II 190

Vi. 190

Sa. 190 sehr drängend (Salomo bricht durch den Kreis der Mädchen

baum und dei - ne Brü - ste den Trau - ben.

Violin I 190 sehr drängend

Violin II 190 cresc. molto

(Sulamith beendet ihren Tanz in leidenschaftlicher Erregung.)

und geht der tanzenden Sulamith nach.) Rit. Tempo I.

Sa. 200

Ich sprach:

Violin I 200

Violin II 200

Vi. 200

sehr rhythmisch lebhaftes Tempo

ff *ff*

Sehr bewegt (frei im Tempo mit dem Sänger). (♩=♩)

Sa.

ich klim - me auf den Pal - men-baum! ich er - fas - se sei - ne Zwei - ge.

Dei - ne Brü - ste sol - len mir Trau - ben sein und dei - nes A - tems Duft

wie Äp - pel-duft, und ko - ste dei - nen Gau - men wie gu - ten

(sie weist ihn mit lieblicher Geberde zurück)

Langsam mit größtem Ausdruck.

210 Sulamith. Der ein - schleicht mei-nem Lie - ben süß hin - ein,

Sa. Wein.

210 Celi. VI. S. express. Langsam mit größtem Ausdruck.

f express.

(Salomo steht betroffen.)

Su.

und schlumert die Lipp' ihm säu - - - selnd

rit.

rit. molto

(Sie lehnt sich sanft an seine Schulter.)

220

Su.

zu.

Ja,

(Die Mädchen entfernen sich nach der Seite.)

Langsam.

Su.

ich bin mei-nes Lie - ben und sei - ne Lust zu mir; komm, mein Ge - lieb - ter, wir

Lieblich (*pastorale*).

Tempo wie

Su.

wol - len aufs Land, auf Dör - fernwohnen, und früh dann auf-steh'n, in den

54 am Anfang. (Sehr ruhig.)

[230] rit. molto

Wieder etwas beschleuni-

Su. Wein - berg geh'n. seh'n ob der Wein - stock blü - he, ob sei - ne Trau - ben sich

gen. zurückhalten auf - tun, ob die Ap - fel blüh'n.

zurückhalten rit. molto lang Kl.

(Innigst umschlungen gehen Salomo und Sulamith nach dem Hintergrunde.)

Tempo wie am Anfang.

[240]

Su. Zum Nuß-gar - ten war ich gan - gen
Zum Nuß-gar - ten war ich gan - gen

Salomo.

Tempo wie am Anfang.

[240]

(Die letzten Strophen werden

Su. nach den Früch - ten im Tal zu seh'n, zu

Sa. nach den Früch - ten im Tal zu seh'n, zu

verklingend

250 unsichtbar gesungen.)

Su. sehn, ob schon der Wein - stock knos - pe, ob schon die Äp - fel blühn!

verklingend

Sa. sehn, ob schon der Wein - stock knos - pe, ob schon die Äp - fel blühn!

250

(Abendsonnenglut.)

260

poco rit.

270

verklingend

Der Vorhang fällt langsam - - - - - zu.

Ruhiges Tempo.

280

Ende des vierten Bildes.

V. Bild.

Festliches lebhaftes Tempo. ($\text{♩} = 84$)

Trp. 3 3

f ben marcato

gr. Rolltrommel. $\frac{3}{4}$

Fl. Viol.

10

U. E. 5265.

Breit.

20

Rez.

Saa, in Salomo's Palast. Im Hintergrunde das Bett Salomos, im Vordergrunde links ein Prunklager. Rechts und links im Hintergrunde große Tore, durch die man Säulengänge sieht. Prächtig erhellt. Neben dem Bett stehen Krieger, die Bühne ist zum Teil von einer bunten Menge von Frauen und Männern erfüllt.

Vorhang auf!



[3c]



Sie - he das Bett, Sa - lo - mo's Bett, sech - zig Mäch - ti - ge stehn um - her

Sopran.



Sie - he das Bett, Sa - lo - mo's Bett, sech - zig Mäch - ti - ge stehn um - her.

Alt.



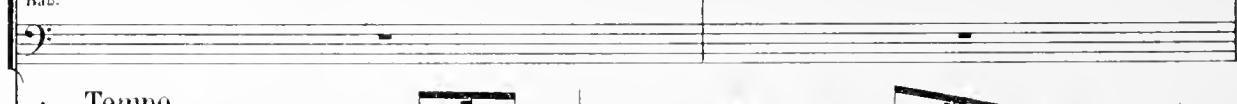
Sie - he das Bett, Sa - lo - mo's Bett, sech - zig Mäch - ti - ge stehn um - her

Tenor.



Sie - he das Bett, Sa - lo - mo's Bett, sech - zig Mäch - ti - ge stehn um - her.

Baß.



Tempo.



aus den Mäch - ti - gen Is - ra - els. 5
sie - he das Bett, Sa - lo - mos Bett, sech - zig Mäch - ti - ge stehn um - her.

aus den Mäch - ti - gen Is - ra - els. 5
sie - he das Bett, Sa - lo - mos Bett, sech - zig Mäch - ti - ge stehn um - her.

Sie al - le die Hand am Schwert, je - der an der Hüf - te sein Schwert, 3
je - der an der Hüf - te sein Schwert,

Sie al - le die Hand am Schwert, je - der an der Hüf - te sein Schwert, 3
je - der an der Hüf - te sein Schwert,

al - le krieges - ge - lehrt, je - der an der Hüf - te sein Schwert, 3
je - der an der Hüf - te sein Schwert,

al - le krieges - ge - lehrt, je - der an der Hüf - te sein Schwert, 3
je - der an der Hüf - te sein Schwert,

ff

40

fürin Graun der Nacht. Ein Pracht - bett mach - te der Kö - nig
 fürin Graun der Nacht. Ein Pracht - bett mach - te der Kö - nig
 fürin Graun der Nacht. Ein Pracht - bett mach - te der Kö - nig
 fürin Graun der Nacht. Ein Pracht - bett mach - te der Kö - nig

40

f

aus Ce - dern vom Li - ba - non,

Sa - lo - mo sich aus Ce - dern vom Li - ba - non, ge - pol - stert mit
 Sa - lo - mo sich vom Li - ba - non, ge - pol - stert mit
 aus Ce - dern vom Li - ba - non,
 Sa - lo - mo sich aus Ce - dern vom Li - ba - non, ge - pol - stert mit
 Sa - lo - mo sich vom Li - ba - non, ge - pol - stert mit

Lie - be für die Töch - ter Je - ru sa -

Lie - be für die Töch - ter Je - ru sa -

Lie - be für die Töch - ter Je - ru sa -

Lie - be für die Töch - ter Je - ru sa -

Lie - be für die Töch - ter Je - ru sa -

Lie - be für die Töch - ter Je - ru sa -

(Salomo er -

lems. C - 3 4 2 3 Den

lems. C - 3 4 2 3 ff Den

lems. C f 3 3 3 3 Ge-hethin-aus undschau-et ihn an, ihr Töch-ter Zi-ons, den

lems. C f 3 3 3 3 Ge-het hin-aus undschauet ihn an, ihr Töch-ter, den

C b 3 3 3 3 f 3 3 3 3 c

Breit.

(scheint im Königsgewand, an der Hand führt er Sulamith als Königin.)

50

Kö - nig Sa - lo - mo. In der Kro - ne wo - mit ihn sei - ne Mut - ter ge -

Kö - nig Sa - lo - mo. In der Kro - ne wo - mit ihn sei - ne Mut - ter ge -

Kö - nig Sa - lo - mo. In der Kro - ne wo - mit ihn sei - ne Mut - ter ge -

Kö - nig Sa - lo - mo. In der Kro - ne wo - mit ihn sei - ne Mut - ter ge -

Breit.

Holz breit

Kö - nig Sa - lo - mo. In der Kro - ne wo - mit ihn sei - ne Mut - ter ge -

Kö - nig Sa - lo - mo. In der Kro - ne wo - mit ihn sei - ne Mut - ter ge -

krönt am Ta - ge sei - ner Ver - lo - bung, am Ta - ge der Freu - de sei - nes

krönt am Ta - ge sei - ner Ver - lo - bung, am Ta - ge der Freu - de sei - nes

krönt am Ta - ge sei - ner Ver - lo - bung, am Ta - ge der Freu - de sei - nes

krönt am Ta - ge sei - ner Ver - lo - bung, am Ta - ge der Freu - de sei - nes

krönt am Ta - ge sei - ner Ver - lo - bung, am Ta - ge der Freu - de sei - nes

krönt am Ta - ge sei - ner Ver - lo - bung, am Ta - ge der Freu - de sei - nes

Her - zens.

Her - zens.

Her - zens.

Her - zens.

f

3

Etwas mäßiger. ($\frac{3}{4}$ = 76.)

60

Salomo.

Mei-nem Reß an Pha-raos

Klav.

segue

Sa. Wa - gen gleich ich, o Freun - - - din,

(mf)

Sa. 70 dich. Lieb - lich stehn in den Span - gen

Sa. rit. tempo
dei - ne Wan - gen, dein Hals in den Ket - ten schön.

Sa. Gold - ket - ten laß ich dir ma - chen mit Pünkt - chen Sil - ber ge -

Hr.



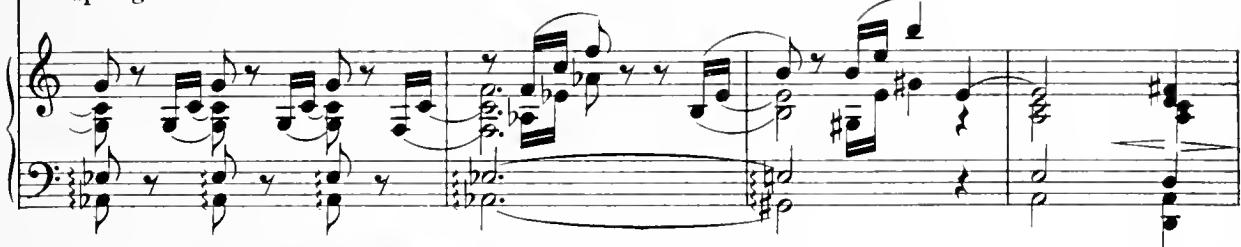
p Sulamith.

80

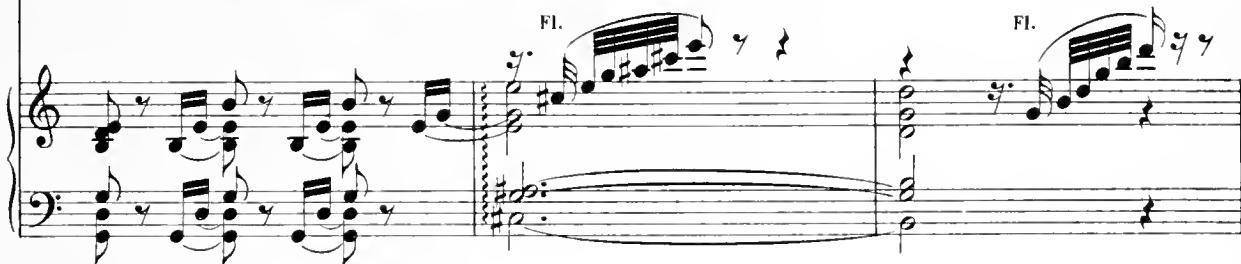
Wo - hin der Kö - nig sich wand - te, gab mei-ne Nar-de

Sa.

sprengt.



Su. Duft. Ein Sträuß - chen Myrr-he sollst du, mein Lie - ber, mir



Su. 3 zwi-schen den Brü - sten ruhn! Ein Pal-nien-knösp-chen bist du,



Su. rit. mein Lie-ber, mir aus dem En-ged - di Gar - ten.



Tempo I. ($\text{♩} = 84.$)

(Während des Chores schreiten Salomo und Sulamith zu dem Prunklager links im Vordergrunde und lagern sich dort.)

Sie - he das Bett, Sa - lo-mos Bett, sech - zig Mäch - ti - ge stehn um - her

Sopr.

Alt.

CHOR.

Ten.

Bass.

aus den Mäch - ti - gen Is - ra - els, 5
4
 sie - he das Bett, Sa - lo - mos Bett, seeh - zig Mäch - ti - ge stehn um - her, 5
4
 aus den Mäch - ti - gen Is - ra - els, 5
4
 sie - he das Bett Sa - lo - mos Bett seeh - zig Mäch - ti - ge stehn um - her. 5
4

[100]

sie al - le die Hand am Schwert. Je-der an der Hüf-te sein Schwert,
 sie al - le die Hand am Schwert. Je-der an der Hüf-te sein Schwert,
 al - le krie-ges-ge-lehrt, je-der an der Hüf-te sein Schwert,
 al - le krie-ges-ge-lehrt, je-der an der Hüf-te sein Schwert,

[100]

ff

fürm Graun der Nacht. Ein Pracht - bett mach - te der Kö - nig
 fürm Graun der Nacht. Ein Pracht - bett mach - te der Kö - nig
 fürm Graun der Nacht. Ein Pracht - bett mach - te der Kö - nig
 fürm Graun der Nacht. Ein Pracht - bett mach - te der Kö - nig

aus Ce - dern von Li - ba - non
 Sa - lo - mo sich aus Ce - dern von Li - ba -
 Sa - lo - mo sich von Li - ba -
 aus Ce - dern von Li - ba - non
 Sa - io - mo sich aus Ce - dern von Li - ba -
 Sa - lo - mo sich von Li - ba -

non, ge - pol - stert mit Lie - - be, für die Toch - ter Je -
 non, ge - pol - stert mit Lie - - be, für die Toch - ter Je -
 non, ge - pol - stert mit Lie - - be, für die Toch - ter Je -
 non, ge - pol - stert mit Lie - - be, für die Toch - ter Je -

110 ru - - - sa - lems.

ru - - - sa - lems.

ru - - - sa - lems.

Ge-het hin-aus und schau-et ihn an, ihr
ru - - - sa - lems.

Ge-het hin-aus und schau-et ihm

Breit.

lang ff

Den Kö - nig Sa - io - mo in der Kro - ne, wo -

Den Kö - nig Sa - lo - mo in der Kro - ne, wo -

Töch - ter Zi - ons, den Kö - nig Sa - io - mo in der Kro - ne, wo -

an, ihr Töch - ter, den Kö - nig Sa - io - mo in der Kro - ne, wo -

Breit.

lang

mit ihm sei - ne Mut - ter ge - krönt am Ta - ge sei - ner Ver - lo - bung, am

mit ihm sei - ne Mut - ter ge - krönt am Ta - ge sei - ner Ver - lo - bung, am

mit ihm sei - ne Mut - ter ge - krönt am Ta - ge sei - ner Ver - lo - bung, am

mit ihm sei - ne Mut - ter ge - krönt am Ta - ge sei - ner Ver - lo - bung, am

120

Ta - ge der Freu - de sei - nes Her - - - - zens.

Ta - ge der Freu - de sei - nes Her - - - - zens.

Ta - ge der Freu - de sei - nes Her - - - - zens.

Langsam, doch leidenschaftlich. ($\bullet = 56$)

Salomo. *p*

Wie

espressivo
vi.

8.....

130

Sa.

süß ist dei - ne Lie - be, du mei - ne Schwestern Braut!

Sa.

Wie sü - ßer ist dei - ne Lie - be denn Wein, der Duft von deinen Sal - ben als

Fl. *p*

kurz

nachgeben

Etwas lebhafter.

Sa.

al - ler Duft. Ein hei - li - ger Gar - ten bist du, mei - ne Schwe - ster,

stark drängen.

Sa.

ein hei - li - ger Quell, ein ver - sie - gel - ter Brunn', dei - ne Ge-wächs' ein

140

Sa.

rallent.

Äp - fel - pa - ra - dies mit al - ler köst - li - chen Frucht.

gedehnt

rallent.

p Hf.

attacca

C

C

Ein wenig lebhafter.

(Kinder mit Frauen kommen in tanzartigem Schritt und bewerfen Sulamith mit Blumen).

Frauenchor:

Sopr. I.II. *c*

Alt. *c*

Str. *c*

p l.H. 3

Tempo, stark vorwärts drängen.

gedehnt

cresc.

Zim - met und Kan - na,
Nar - dus und Kro - kus,
Ein wenig lebhafter.

Weih - rauch al - ler-lei Art, *A - lo - e und Myrr - hen*
Weih - rauch al - ler-lei Art, *A - lo - e und Myrr - hen*

mit al - len treff - li - chen Wür - zen. *Ein Brunn der Gär - ten.*

Tempo, stark vorwärts drängen.

3

U. E. 5265.

150

Quell le - ben - di - ger Was - ser, die rin - nen von

150

3 *3* *3* *mf*

Lebhaft im Tempo.

Salomo.

Er - he - be dich Nord und Süd-wind,komm durch-

Li - ba - non.

Li - ba - non.

Lebhaft im Tempo.

Hbl.

gedehnt

Klav.

3

3

weh mei - nen Gar - ten,

daß sei - ne Wür - zen flie - - - Ben.

- Ben.

rit.

(Sulamith hat sich erhoben, und geht nach dem Hintergrund).

Ruhiger Tanz. ($\text{♩} = 66.$)

[160]

Sulamith.

So kom - - - me, mein Ge -

lieb - - - ter, in sei - nen Gar - ten

und es - . - - se sei - ne

köst - - - li - che Frucht!

U. E. 5265.

Lebhaft, mit dem Sänger.

170

Su. — (erhebt sich leidenschaftlich)

Salomo. Ich kam in mei-nen Gar-ten, o mei-ne Schwester Braut, und

Lebhaft, mit dem Sänger. 170 vorwärts

Sa. brach von mei-nen Myrr-hen und mei-nen Wür-zen und aß von mei-nem Ho-nig und mei-nem

cresc.

(zu dem Volke gewendet) Breit.

Sa. Ho - nig-seim! und trank von mei-nem Wei-ne und mei-ner Milch. Nun es - set, mei-ne Ge -

f

Sa. lieb-ten, und trinkt und wer-det trun-ken, ihr Lie - ben!

fp

180 12 *fp*

(Volk nach vorne, umringt den König und bricht in lauten Jubel ans. Ein Teil tanzt, ein Teil streut Blumen. Mohrendiener

Tempo I.



schwingen Weihrauchfässer und Fackelträger eilen durch die Säulenhallen und beleuchten das Gelage. Das Bild ist das



denkbar prächtigste. Ein Traum aus „Tausend und Eine Nacht.“)

Dasselbe Tempo.



Vorwärts.



200

Lebhaft.



Vorwärts.

f cresc. molto

Bedeutend langsamer, im Ausdruck sehr
leidenschaftlich. ($\text{d} = 66$.)

Noch breiter.

Vorhang fällt!
Ruhiges Tempo.

210

Rit.

220

Langsam.

rit.

VI. Bild.

Tempo wie am Anfang. ($\text{♩} = 84$)*Langsam fließend.*

Br.
Fl.
Vcl. *p*

Tempo.

Vcl.
Fl.
pp *poco rit.* *p* 2.Vcl.
*Peda. *Vcl.

1C

Hff.
C
C
pp
Bässe.

p Str.
Str.

Vorhang. (Das Bild ist wie das erste — Morgendämmerung — Am Brunnen lagern Hirten.)

Tempo ein wenig gedehnt.

Klar.
Fl.
Str.
p Klav. Hff.
Gr. Trom. Tamtam.

[20]

Tempo. Ein Hirt.

Wer ist die dort auf-steigt aus der Wü - ste her?

(Sulamith und Salomo werden sichtbar, sie kommen langsam, Sulamith innig an seine Schulter gelehnt während sie singen, gehen sie unter den Apfelbaum, dort bleiben sie stehen.)

E. H.

ge - lehnt auf ih-ren Ge - lieb - ten?

Fl. VI.

Sehr langsam und ausdrucksvoll. (♩ = 54)

Salomo.

Un - ter dem Ap-felbaum wek - ket' ich dich, da gebardich dei-ne

VI.

p

mit beiden Pedalen

30

Sulamith.

Sa. - - - - - 3 4 - - - - - 6 4 Prä - ge ein Sie - gel

Mut - ter, da ge-bar, die dich ge - bo - ren.

30

Fl. b_b b_b b_b b_b b_b b_b 3 4 b_b b_b b_b b_b b_b b_b 6 4 b_b b_b b_b b_b b_b b_b

Vle. p b_b b_b b_b b_b b_b b_b

Su. : m i c h a u f d e i n H e r z . ein S ie - gel auf dei-nen A r m ! Denn

Sa. - - - - - p

Fl. b_b b_b b_b b_b b_b b_b espress. b_b b_b b_b b_b b_b b_b 3 3 b_b b_b b_b b_b b_b b_b

Dasselbe Tempo.

Su. stark wie der Tod ist die L ie - be. Ihr

Sa. stark wie der Tod ist die L ie - be. Ihr

Dasselbe Tempo.

Fl. F_b F_b F_b F_b VI. VI. VI. VI.

p b_b b_b

drängen

Su. Ei - fer hart wie die Höll; Ih - re
 Sa. Ei - fer hart wie die Höll; Ih - re
 drängen

(Die Hirten haben sich erhoben. Es wird allmählich Tag. Die

40

Su. Koh - len glü - hen-de Koh - len, Flam - me des Herrn!
 Sa. Koh - len glü - hen-de Koh - len, Flam - me des Herrn!

40

etc. > *er cresc.*

Sonne steigt auf und die ersten Strahlen beleuchten Sulamith.)

Rit.

Sopr. Choral. *p* *f ben tenuto*

Viel Was - ser mö - gen nicht aus sie lö - schendie Lie - - -
 Alt. Viel Was - ser mö - gen nicht aus sie lö - schendie *f* *#8*
 Ten. Viel Was - ser mö - gen nicht aus sie lö - schendie *f* *#8*
 Bass. Viel Wass-er mö - gen nicht aus sie lö - schendie Lie - - -

Chor. Choral. *p* *Str. Hbl. Br.*

Orch. tacet. *(s)* *f*

Ein wenig vorwärts.

be und Strö - me sie nicht er - säu - fen. Und gäb ein Mann auch
 be und Strö - me sie nicht er - säu - fen. Und gäb ein Mann auch
 be und Strö - me sie nicht er - säu - fen. Und gäb ein Mann auch
 — be und Strö - me sie nicht er - säu - fen. Und gäb ein Mann auch

Ein wenig vorwärts.

Orch. tacet.

50

Haus und Gut um Lie - be, sie ver - schmä-hen ihn, sie ver -
 Haus und Gut um Lie - be, sie ver - schmä-hen ihn, sie ver -
 Haus und Gut um Lie - be, sie ver - schmä-hen ihn, sie ver -
 Haus und Gut um Lie - be, sie ver - schmä - hen ihn, sie ver -

50

(Die Hirten knien nieder.)

ach - ten ihn.

ach - ten ihn.

ach - ten ihn.

ach - - - ten ihn.

Viel

Viel

Viel

Viel

Was - ser mö - gen nicht aus sie lö - schen die Lie - - -

Was - ser mö - gen nicht aus sie lö - schen die Lie - - -

Was - ser mö - gen nicht aus sie lö - schen die Lie - - -

Was - ser mö - gen nicht aus sie lö - schen die Lie - - -

ff

ff

ff

ff

Was - - - - -

aus - - - - -

die - - - - -

60

f

rit. molto

Sehr breit.

be und Strö - me sie nicht er - säu - fen die Lie - - be,
 be und Strö - me sie nicht er - säu - fen die Lie - - be,
 be und Strö - me sie nicht er - säu - fen die Lie - - be,
 be und Strö - me sie nicht er - säu - fen die Lie - - be,

ff

ff

ff

ff

60

rit. molto

Sehr breit.

f

f

Tutti.

ff

Trp.

Hr.

Vorhang fällt.

Pos.

ff